

# inscape Coaching-Ausbildung

**Systeme verstehen - Interventionen gestalten - Entwicklung initiieren**

**Beginn: Modul Tavistock-Konferenz vom 4.-8.6.2012  
I. Ausbildungsmodul vom 30.11.-2.12.2012**

inscape  
inscape

## I. Unser Ansatz

### Coaching in depth: „Wir schaffen Raum für Unbewusstes!“

Psychodynamisches Coaching schafft Raum für die Wahrnehmung, das Verstehen und Nutzen unbewusster Prozesse und zielt auf eine bessere Einsicht in Geschichte und Entstehungsbedingungen aktueller Situationen und Verhaltensweisen im beruflichen Alltag. Unser Konzept des Psychodynamischen Coachings folgt einer Idee des „Dual Listening“: der Coach widmet sich sowohl der Person des Coachees als auch der Dynamik der Organisation, wie sie sich im Erleben des Coachees niederschlägt. Coaching ist in diesem Sinne immer gleichzeitig Beratung für den Einzelnen und ein Einwirken auf die Organisation. Das ist der Kern der Rollenanalyse und -beratung (Burkard Sievers), des „Coaching in depth“. Aus der supervisorischen Tradition unseres Coachingkonzeptes bilden Selbstreflexion, Einsicht und ein Nachdenken über Führung und Organisation dabei unverzichtbare Elemente unseres Selbstverständnisses.

### Coaching ist Führungsberatung!

Coaches arbeiten als Berater und „Sounding Boards“ von Führungskräften zu allen Fragen und Herausforderungen, die diese nur selten, wenn überhaupt mit anderen innerhalb ihrer Organisation besprechen und bearbeiten können. Zum Wesen der Führungsrolle gehört ein hohes Maß an Unsicherheit und Unklarheit, an notwendigem Abwägen, Zweifeln, an Alleinsein und Einsamkeit in der Rolle. Gerade wegen der Notwendigkeit, in dieser Rolle strategische Entscheidungen zu treffen, die häufig für andere unangenehm sind, benötigen Führungskräfte Räume, um über die psychologischen Aspekte ihrer Arbeit nachzudenken, die Dynamik ihres Führungsteams und der Organisation insgesamt zu reflektieren und besser zu verstehen.

Coaching ist in diesem Sinne eine schöpferische Partnerschaft zwischen Coach und Coachee, um die Führungskräfte dabei zu unterstützen, in ihrer Rolle Autorität, Glaubwürdigkeit, Verantwortung und Leidenschaft für die Aufgabe zu entwickeln.

### Coaching soll inspirieren und verändern!

Führen erfordert immer, zukunftsorientiert zu denken und zu handeln. Coaching ist dabei eine wichtige Unterstützung, um inspirierende Ideen zu entwickeln und die häufig noch ungerichteten inneren Bewegungen zu formen und in sinnvolles Handeln als Führungskraft umzusetzen. Das Unbewusste ist nach unserer Vorstellung das Reservoir, aus dem heraus Neues entstehen kann. Wird es nicht verstanden, kann es potentiell einschränkend wirken und Entwicklungen blockieren.

Coaching fördert also das „Denken als Werden“, wie es Gordon Lawrence einmal beschrieben hat, es geht um den „Schatten der Zukunft“ im Sinne Bions. Unbewusste Dynamiken zu verstehen ist eine Möglichkeit, Ideen darüber zu entwickeln, wie sich Person und Organisation nicht nur aus ihrer Geschichte sondern auch aus einer möglichen Zukunft denken und verändern lassen.

Coaching zielt darauf ab, dem Geist eine Heimat im Führungsgeschehen zu verschaffen.

### Veranstalter:

inscape – Institut für Coaching, Training und psychodynamische Organisationsberatung, Köln

### Ausbildungsleitung

Edeltrud Freitag-Becker  
Robert Erlinghagen

### Staff

Dr. Arndt Ahlers-Niemann  
Barbara Baumann  
Ulrich Beumer  
Prof. Dr. Dr. Rolf Haubl  
Dr. Claus Hohmann  
Dr. Markku Klingelhöfer  
Dr. Verena Mell  
Rose Redding Mersky  
Prof. Dr. Burkard Sievers

### Administration

Gabriele Beumer

### Office und

### Seminarräume:

inscape  
Riehler Straße 23  
50668 Köln  
Tel.: +49-221-56 07 60 8  
Fax: +49-221-96 59 85 82

### Koordination und Information:

Robert Erlinghagen:  
Tel.: +49-160-99 30 60 28  
e-Mail: [robert.erlinghagen@inscape-international.de](mailto:robert.erlinghagen@inscape-international.de)  
Edeltrud Freitag-Becker  
Tel.: +49-201-69 77 42  
E-Mail: [Freitag-becker@web.de](mailto:Freitag-becker@web.de)

## 2. Adressaten und Nutzen

Die Ausbildung richtet sich an

- Personen, die sich durch die Ausbildung auf eine neue berufliche Rolle oder Tätigkeit als Coach vorbereiten wollen
- Führungskräfte, die die Coaching-Aspekte ihrer Führungsrolle verbessern wollen
- Personalentwicklerinnen und -entwickler, die in ihrer Rolle die Kompetenz zum Coaching entwickeln und umsetzen möchten
- Fachkräfte, die Beratungsaufgaben übernehmen oder anstreben und ihre Beratungsarbeit um psychosoziale Dimensionen erweitern möchten
- junge Führungskräfte, die frühzeitig durch die Integration der Coaching - Kompetenz ein umfassendes Verständnis von Führung entwickeln und praktizieren wollen
- junge Berufstätige, Junior und Professional Consultants, interne Personalentwicklerinnen und Personalentwickler, die einen fundierten Einblick in Theorie und Praxis des Coaching gewinnen und Coaching- und Beratungsmethoden im beruflichen Umfeld nutzen wollen und durch die Ausbildung ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt weiter verbessern wollen

Das Coaching-Ausbildungsprogramm vermittelt die für ein psychodynamisches Coaching erforderlichen Haltungen und Kompetenzen. Auf diesem Wege gewinnen Sie als TeilnehmerIn auch Zugang zu einem internationalen Netzwerk und schaffen die Möglichkeit zur Erweiterung ihrer professionellen Kontakte.

## 3. Ablauf, Ort und Kosten

Ablauf: 4 Ausbildungsmodule, 2 eintägige Coaching-Zones, Mentoring-Programm, Tavistock-Konferenz bzw. Organisationslaboratorium  
(Dauer: 12 Monate)

Ort: inscape, Köln

Kosten: 2.300,00 € für Berufstätige, 1.500,00 € für Studierende zzgl. 950,00 € für die Tavistock-Konferenz bzw. das Organisationslaboratorium  
(Studierende: 450,00 €)

### Kosten

Die Kosten für die Teilnahme an den Modulen, den Coaching-Zones und dem Mentoring-Programm betragen 2.300 € für Berufstätige und 1.500 € für Studierende. Im Preis enthalten sind Kaffeepausen und Mittagslunch. Kosten für Unterkunft sind selbst zu tragen.

Die Kosten für die Teilnahme an der Tavistock-Konferenz betragen 950,00 € (Studierende 450,00 €) inkl. Unterkunft und Verpflegung.

Die Kosten für die Teilnahme am Organisationslaboratorium betragen 950,00 € (Studierende 450,00 €) ohne Unterkunft und Verpflegung.

Die Teilnehmergebühr kann zu Beginn als Gesamtsumme bezahlt werden, in diesem Fall reduziert sich die Gebühr um 5% der Gesamtsumme. Ratenzahlung oder monatliche Zahlung sind ebenfalls möglich.

Bildungsschecks aus NRW werden anerkannt.

Zusätzliche Kosten entstehen ggf. durch Lehr-Coachings bzw. Lehr-Supervisionen.

Für Fragen zur Ausbildung nehmen Sie bitte telefonisch oder per Mail Kontakt auf. Anschließend findet ein Vorgespräch mit einem der Ausbildungsleiter statt. Im Falle einer Anmeldung sind die Kosten für dieses Gespräch mit der Teilnahmegebühr abgegolten, andernfalls entsteht eine Gebühr in Höhe von 120 €.

## 4. Ausbildungsmodule, Coaching-Zone, Mentoring, Lehrcoaching

Das Gesamtprogramm besteht aus vier Ausbildungsmodulen (insgesamt 12 Tage), zwei eintägigen Coaching-Zones einem Mentoring-Programm. Die Teilnahme an einer Tavistock-Konferenz bzw. einem Organisationslaboratorium ist ebenfalls integraler Bestandteil der Ausbildung. Alle Ausbildungseinheiten sind praxisorientiert angelegt, es besteht vielfach Gelegenheit zur praktischen Erprobung von Methoden und Kompetenzen. Einzelne Elemente der Fortbildung können in englischer Sprache angeboten werden.

### Modul 1: Coaching – Grundlagen und Prozess (3,5 Tage, Termin: 30.11.2012 – 2.12.2012)

- Coaching, Supervision und Mentoring: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Anlässe und Einsatzfelder von Coaching
- Arbeitskontrakte im Coaching
- Phasen des Coaching-Prozesses und Settings
- Zum Unterschied zwischen Führen und Beraten/Die Führungskraft als Coach/Berater im kollegialen Umfeld
- Coaching-Ethik

## **Modul 2: Selbstkompetenz und Persönlichkeitsentwicklung im Coaching** (2,5 Tage, Termin: 1.3.2013 – 3.3.2013)

- Reflexion der eigenen Führungs- und Beratungserfahrung
- Rollenanalyse
- Selbst-/Potenzialanalyse und Entwicklungsperspektive
- Psychoanalytische Konzepte der Persönlichkeit und ihrer Entwicklung
- Biographie: Lebensphasen und Karriereentwicklung
- Gesundheit und Work-Life-Balance

## **Modul 3: Methoden im Einzelcoaching** (2,5 Tage, Termin: 13.9.2013 – 15.9.2013)

- Grundlagen des Beratungsprozesses und der Beratungsbeziehung
- Interventionsregister und Interventionsrepertoire
- Psychodynamische Methoden und Techniken (Szenisches Verstehen u.a.)
- Reflexion des Methodeneinsatzes

## **Modul 4: Coaching in Teams und Projekten** (3,5 Tage, Termin: 7.11.2013 – 10.11.2013)

- Projektmanagement und Coaching
- Inspirierende Methoden der Arbeit in Klein- und Großgruppen
- Psychodynamik von Gruppen, Teams und Projekten
- Coaching im interkulturellen Zusammenhang
- Konfliktcoaching und Mediation
- Abschlusskolloquium

### **Methodische Mitgestaltung in den Modulen**

Als TeilnehmerIn gestalten Sie mit und übernehmen Mitverantwortung. Jede Organisation - auch eine Ausbildung als Organisation - ist eingebettet in weitere sie umgebende und stimulierende Systeme. Die TeilnehmerInnen werden als 'sounding board' in jedem Modul aus diesen Blickwinkeln heraus das eigene Lernsystem betrachten, analysieren, reflektieren und somit mit gestalten. Dazu nötige Rollen- und Aufgabenteilungen erfolgen zu Beginn der Ausbildung.

### **Coaching-Zone**

An insgesamt zwei Tagen (voraussichtlich jeweils vor dem Coaching-Kongress im Sommer und der inscape Jahrestagung im Herbst) bieten wir eine sogenannte „Coaching-Zone“ an, bei der die TeilnehmerInnen die Möglichkeit haben, verschiedene Coaches aus dem nationalen und internationalen Bereich in ihrer Arbeit kennen zu lernen und ihre Praxis zu reflektieren.

### **Mentoring - Angebote**

Gerade in den Phasen des beruflichen Übergangs und der Veränderungen hat sich das Mentoring als ein wichtiges und gewinnbringendes Unterstützungs- und Karriereinstrument erwiesen. Im Rahmen der Fortbildung bieten wir Ihnen die Möglichkeit zur Teilnahme an dem begleitenden Mentoringprogramm „inscape – Mentoring“. Erfahrende Coaches, Supervisorinnen und Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus unterschiedlichen Branchen und beruflichen Hintergründen stehen Ihnen in diesem Mentoringprogramm als persönliche Partner /-innen in der Zeit des Übergangsmanagements zur Verfügung. Das Mentoring unterstützt Sie in Ihrer Berufsorientierungs- bzw. Berufseinstiegsphase und bietet Ihnen die Möglichkeit Ihr berufliches Netzwerk auf- bzw. auszubauen.

### **Literaturstudium und Studiengruppen**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lesen zwischen den Modulen relevante Literatur zum Thema Coaching und

Beratung. Durch das Eigenstudium und die Arbeit in regionalen Peergruppen wird zum einen wertvolle Zeit für die Arbeit an der Coaching- und Beratungspraxis im Modul gewonnen, außerdem sichern die Literaturstudien die Verarbeitung und Verknüpfung des Gelernten zwischen den Modulen.

### **Lehr-Coaching bzw. Lehr-Supervision**

Wir empfehlen allen Teilnehmerinnen die Durchführung eigener Coachings und Supervisionsprozesse im Laufe der Ausbildung. Im Falle der Durchführung eigener Coachings oder Supervisionen ist die Begleitung durch Lehr-Coachings bzw. Lehr-Supervisionen verpflichtend. Näheres wird gesondert vereinbart.

## **5. Tavistock-Konferenz 2012 oder Organisationslaboratorium 2013**

### **Tavistock-Konferenz 2012: Menschen in Organisationen – Generationen und Generativität (4.-8.6.2012)**

Diese Konferenzen stellen eine einzigartige Form des Lernens über psychodynamische Prozesse in Unternehmen, Organisationen dar und schaffen die Möglichkeit, sich mit den Auswirkungen der Kulturzugehörigkeit im Prozess der Globalisierung auf die eigene Arbeit als Führungskraft zu stellen.

Psychodynamische Beratung und Coaching arbeiten mit der Einbeziehung latenter, unbewusster Prozesse in Organisationen. Nur mit einem entsprechenden Hintergrundwissen über Organisationen und ihre Dynamik können Coachees und Systeme wirkungsvoll beraten werden.

- Prozesse in Organisationen
- Übertragung in Rollen
- Psychodynamik der Organisation
- Methoden der Organisationskulturanalyse
- Integration, Inklusion und Exklusion

Dieses Modul wird in Zusammenarbeit mit anderen Trägern durchgeführt und ist außerdem als offene Konferenz konzipiert, zu der sich einzelne andere TeilnehmerInnen anmelden können. Es ist integraler Bestandteil der Ausbildung, wird jedoch aus organisatorischen Gründen getrennt in Rechnung gestellt. Die Tavistock-Konferenz kann auch vor dem Start der Module besucht werden.

### **Alternativ: Organisationslaboratorium 2013 (im Zeitraum: 19.-22.6.2013)**

Teilnehmer/innen, die nicht an der Tavistock-Konferenz 2012 teilnehmen können, bieten wir alternativ ein Organisationslaboratorium an, in dem ebenfalls Aspekte der Organisationsdiagnose, der Organisationskultur, der Arbeit in Rollen sowie systemisch-psychodynamische Aspekte der Organisationsentwicklung in den Blick genommen werden. Für dieses Laboratorium entstehen ebenfalls Zusatzkosten.

## **6. Ergänzungsangebot: Workshops, inscape-Jahrestagung, Coaching-Kongress**

Als TeilnehmerIn dieser Ausbildung haben Sie die Möglichkeit, zusätzlich an Workshops aus dem inscape-Angebot zu ermäßigten Preisen teilzunehmen. Themen dieser Workshops sind unter anderem

- Teamentwicklung
- Soziales Träumen, Soziale Fotomatrix
- Coaching in depth – Rollenanalyse und Rollenberatung

Außerdem können Sie optional zum ermäßigten Tarif an einer der jährlich stattfindenden inscape - Jahrestagungen im Herbst oder am Coaching-Kongress in Zusammenarbeit mit dem Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt teilnehmen. Im Rahmen dieser Tagungen stellen international renommierte Referentinnen und Referenten theoretische Konzepte und konkrete Modelle psychodynamischen Coachings und Beratung in Unternehmen und anderen Organisationen vor.

## 7. Referentinnen und Referenten

### Ausbildungsleitung



#### Edeltrud Freitag-Becker

Beraterin für Organisationsentwicklung, Supervisorin (DGSv), Coach und Trainerin, arbeitet seit 25 Jahren mit Profit und Non - Profit Organisationen. Sie gehört zum Board von inscape - Institut für psychodynamisches Coaching, Organisationsberatung und Training, Köln und ist dort insbesondere für die Jahrestagung und Konzeptentwicklung mit verantwortlich. Seit vielen Jahren ist sie als Ausbilderin und Lehrsupervisorin in der Supervisionsausbildung tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte in der Beratungspraxis liegen in der Teamentwicklung, der Beratung von Führungskräften im Konfliktmanagement. Edeltrud Freitag-Becker widmet sich der Gestaltung und Bearbeitung von Veränderungsprozessen, der gesundheitsgerechten Mitarbeiterführung und der Entwicklung von „managing diversity“. Ihr Interesse gilt der Vernetzungsarbeit und dem Querdenken. Sie war im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Supervision und im Vorstand der Association of National Organisations for Supervision (ANSE). Ihren Arbeitsansatz beschreibt sie als praxisorientiert, dialogisch, psychodynamisch, kreativ, ressourcenorientiert und zeitnah.



#### Robert Erlinghagen

Robert Erlinghagen, M.A. ist selbstständiger Coach (SG), Trainer und Berater. Er gehört zum Board von inscape - Institut für psychodynamisches Coaching, Organisationsberatung und Training, Köln, leitet die inscape-Jahrestagungen für Führungskräfte, Personalentwickler, Psychologen, Psychoanalytiker, Künstler und Wissenschaftler und ist mit verantwortlich für einzelne Workshops. Herr Erlinghagen war als Vorstandsreferent auf Bundesebene der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft für den Bereich Hochschule und Forschung tätig und hat längere Zeit für verschiedene Beratungsunternehmen gearbeitet. Seine Schwerpunkte liegen unter anderem in der Führungskräfteentwicklung im Bereich von Schule, Hochschule und öffentlicher Verwaltung. Er hat Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen zu Fragen des Wissenschaftsmanagements wahrgenommen. Aus der Organisationsentwicklung kommend, hat er sich in den letzten Jahren immer stärker der Personalentwicklung zugewandt. Psychodynamisches Coaching, die Arbeit an der Rolle und somit an der Schnittstelle zwischen Organisation und Person versteht er als zentralen Ansatz für wirksame Veränderung.

### Direktor Tavistock-Konferenz



#### Ullrich Beumer

Dipl. Pädagoge und Supervisor (DGSv) mit zahlreichen psychoanalytischen und psychodynamischen Weiterbildungen und seit 1987 als Management-Berater, Supervisor, Coach und Trainer tätig.

Herr Beumer ist Gesellschafter und Geschäftsführer der inscape GmbH, Institut für psychodynamisches Coaching, Organisationsberatung und Training, Köln und seit 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Sigmund-Freud-Instituts in Frankfurt am Main.

## Mentoring-Angebot

Ansprechpartnerin für das Mentoring-Angebot ist.



### Barbara Baumann

Theologin, Biologin, Supervisorin (DGSv); selbstständig in eigener Praxis für Supervision, Coaching und Fortbildung, Herzogenrath/Aachen

Barbara Baumann arbeitet u.a. als Coach und Fortbildnerin in unterschiedlichen Bereichen des Bildungssystems, insbesondere im Bereich Schule und Hochschule.

## Ausbildungsadministration

Gabriele Beumer ist für die Programmadministration, insbesondere die vertragliche Gestaltung, die ausbildungsbegleitende Organisation sowie für den Kontakt zwischen Teilnehmern und Institut zwischen den Ausbildungsmodulen verantwortlich.

## Coaching-Zone

An zwei Tagen während der Ausbildung laden wir aus dem Kreis der Lehrcoaches und der folgenden Coaches Kollegen ein, die anhand konkreter Fälle ihr Coaching-Modell verdeutlichen und so Gelegenheit bieten, das eigene Repertoire als Coach zu entwickeln und zu verändern.

**Barbara Baumann**, selbstständig in eigener Praxis für Supervision, Coaching, Fortbildung, Herzogenrath/Kohlscheid; Projektleitung NetWork.21, Leben und Arbeiten in der transkulturellen Gesellschaft, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

**Prof. Dr. Dr. Rolf Haubl** Sigmund-Freud-Institut, Goethe-Universität Frankfurt stellvertretender Geschäftsführender Direktor des SFI und Leiter des Schwerpunktes Psychoanalyse und Gesellschaft, Gruppenlehranalytiker, Gruppenanalytischer Supervisor und Organisationsberater (DAGG), Frankfurt

**Dr. Verena Mell**, MBA/Dipl. Ök., selbständige Trainerin und Organisationsberaterin, Bereichsleiterin ASG-Bildungsforum, Düsseldorf

**Rose Redding Mersky**, MS, Organizational Development Consultation and Executive Coaching - Organisationsberatung und Coaching, ehemalige Präsidentin und Direktorin der Professional Development - Workshops der ISPSO, Solingen/Köln

**Prof. em. Dr. Burkard Sievers**, Professor für Organisationsentwicklung, Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Bergischen Universität Wuppertal, Mitherausgeber der Zeitschrift „Freie Assoziation“, ehemaliger Präsident der ISPSO (International Society for the Psychoanalytic Study of Organizations), Solingen

## Erweiterter Staff

Der erweiterte Staff steht für Vorträge, Workshops, Tischgespräche oder Mentoring-Kontakte zur Verfügung.

**Dr. Arndt Ahlers-Niemann**, Diplom Ökonom, Organisationsentwickler, Managementberater und Trainer, derzeit tätig als interner Organisationsentwickler für ein internationales Handelsunternehmen, Erkrath

**Dr. Claus Hohmann**, selbstständiger Unternehmensberater „Dr. Hohmann Senior-Consulting“, ehemaliger Lehrbeauftragter der Bergischen Universität Wuppertal, der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt, Hötzum

**Dr. Markku Klingelhöfer**, Dr. phil., MBA, Unternehmensberater, Projektleiter und Managementtrainer mit mehrjähriger Auslands- und Industrieerfahrung, Leiter Personalbeschaffung (Recruiting) und Personalmarketing in einem internationalen Unternehmen, Seeheim-Jugenheim